



homematic^{IP}

FAQs

Version 1.2

Homematic IP FAQs im Überblick

I. Allgemeines zum Homematic IP System.....	1
1. Kann ich Homematic IP nur im Neubau verwenden oder ist es auch zur Nachrüstung geeignet?.....	1
2. Wie sind die Grenzen des Systems? Wie viele Geräte kann ich anlernen?	1
3. Kann eQ-3 all meine Daten einsehen? Was wird von meinen Daten gespeichert? Wo steht der Server? Wie sicher sind die Daten?	1
4. Kommen laufende Kosten auf mich zu? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür?	2
5. Wie sicher ist Homematic IP? Kann es von außen gehackt werden?	2
6. Kann die Funkreichweite des Systems erhöht werden?	2
7. Wofür steht das „IP“? Kann ich alle IP Geräte (wie z. B. VoIP Telefone IP Kameras etc.) in das System einbinden?	2
8. Muss ich mir für jede Punktlösung einen neuen Home Control Access Point kaufen?	3
9. Kann ich einen Fensterkontakt sowohl in einer Raumklima-Lösung als auch in einer weiteren Punktlösung (z. B. Sicherheit) verwenden? Oder muss ich zwei Fensterkontakte an einem Fenster anbringen?	3
10. Wird Homematic IP ein komplett offenes System oder müssen Partner zertifiziert werden?	3
11. Wird die Qivicon Home Base Homematic IP unterstützen? Wenn ja, ab wann?	3
II. Fragen zu den Homematic IP Geräten.....	4
12. Welche Produkte sind verfügbar?	4
13. Sind die Homematic IP Produkte untereinander direkt verknüpfbar (wie bei Homematic)?.....	4
14. Hat der Home Control Access Point einen Webserver?	4
15. Kann ich die Schaltsteckdose als Wärmebedarfsrelais nutzen?	4
16. Kann die Schaltsteckdose in Kombination mit Wandthermostaten für Infrarotheizungen verwendet werden? Gibt es die Limitierung von drei Schaltaktoren pro System?.....	4
17. Kann ich die Schaltsteckdose über eine Astrofunktion ansteuern?	4
18. Wird es eine Fußbodenheizung für Homematic IP geben? Wenn ja, ab wann?.....	5
III. Fragen zur Homematic IP App	5
19. Welche Systemvoraussetzungen muss ich für Homematic IP haben? Welche Betriebssysteme (Android, BB, iOS, Winphone, Wintablet) werden unterstützt?	5
20. In welchen Sprachen ist die Homematic IP App verfügbar?.....	5
21. Unterstützt die Homematic IP App verschiedene Zeitzonen?	5
22. Was zeigt die Homematic IP App bzgl. des Energieverbrauchs und der Energiekosten an?.....	5
23. Sind alle Homematic IP Geräte updatefähig (OTAU)? Kann ich Updates über die App einspielen?	5
24. Was passiert, wenn meine Internetverbindung ausfällt?	6
25. Wie lange wird die Software (App) von Homematic IP gepflegt?	6

IV. Fragen zur Kompatibilität von Homematic und Homematic IP..... 6

26. Sind Homematic und Homematic IP Komponenten untereinander kombinierbar? Wenn ja, ab wann und wie genau? Mit welchen Apps kann ich was steuern? 6
27. Warum kann ich keine Homematic Produkte mit dem Homematic IP Home Control Access Point steuern? 6
28. Warum kann ich keine Homematic Geräte mit der Homematic IP App steuern, die Homematic IP Geräte aber an eine CCU2 anlernen?.....7
29. Werden die Homematic IP Geräte in bestehende Homematic Apps (Penzler, Orbylon, HomeDroid, Home24, Mediola, IP Symcon, Homeputer) integriert?7
30. Können die Homematic IP Geräte in das Gruppenkonzept der CCU2 integriert werden?7

V. Fragen zum MAX! System..... 7

31. Wird es für die MAX! Heizungssteuerung weitere neue Produkte geben?7
32. Wie lange wird es MAX! geben? Was geschieht mit dem MAX! Portal und der Pflege der MAX! App? 8
33. Kann ich MAX! mit Homematic IP kombinieren? 8

VI. Fragen zur Strategie 8

34. Welche Zielgruppe wird mit Homematic IP angesprochen? 8
35. Wie grenzen wir die Zielgruppe von Homematic IP von der Homematic oder MAX! Zielgruppe ab? 9
36. Eignet sich Homematic IP nur für Neukunden? 9
37. Wie werden Homematic und Homematic IP positioniert? Welche Zielgruppen werden angesprochen? 9

2. Ausgabe 03/2016
eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer
www.eQ-3.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Angaben in dieses Dokuments werden regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Version vorgenommen. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

I. Allgemeines zum Homematic IP System

1. Kann ich Homematic IP nur im Neubau verwenden oder ist es auch zur Nachrüstung geeignet?

Homematic IP eignet sich als Funklösung sowohl zur Nachrüstung in Wohnungen und Einfamilienhäusern - egal, ob Eigentum oder Miete - als auch im Neubau. Homematic IP ist besonders für Smart-Home-Einsteiger interessant. Es kann aber ebenso zum Ausbau von bestehenden Homematic Lösungen verwendet werden.

2. Wie sind die Grenzen des Systems? Wie viele Geräte kann ich anlernen?

In Homematic und Homematic IP gibt es keine genaue max. Anzahl von Geräten. Der Access Point deckt typische Einfamilienhäuser und Wohnungen von der Funkreichweite ab, ohne das Repeater benötigt werden und unterstützt dabei eine mehr als ausreichende Anzahl von Räumen und Geräten ab.

Die Homematic IP App ist optimiert für die Verwaltung von bis zu 20 Räumen, 80 Geräten und 15 Smartphones pro Access Point. Weitaus größere Installationen, die auch über ein Einfamilienhaus hinausgehen, werden über die CCU2 sowie Partnerlösungen bereits seit Jahren unterstützt.

3. Kann eQ-3 all meine Daten einsehen? Was wird von meinen Daten gespeichert? Wo steht der Server? Wie sicher sind die Daten?

Wir respektieren den Wunsch auf Privatsphäre unserer Kunden ohne Abstriche. Hierin liegt eine wichtige Unterscheidung aller Smart-Home-Lösungen von eQ-3 zu den Produkten anderer Hersteller.

Für die Installationen mit der CCU2 müssen bereits heute keinerlei Daten registriert werden. Damit ist Homematic eines der wenigen Smart-Home-Systeme, das vollkommen anonym genutzt werden kann. Auch MAX! Kunden werden nicht gezwungen, persönliche Daten preiszugeben. Dies ist auch ein wesentliches Merkmal der Homematic IP Lösungen von eQ.3: Der Anwender muss für die Nutzung der Smartphone-Apps und der Homematic IP Cloud für die Raumklima-Lösung keinerlei private Daten angeben. Das System lässt sich allein durch Scannen des QR-Codes und Drücken einer Taste am Home Control Access Point sicher und anonym in Betrieb nehmen.

Der Server für den Homematic IP Service steht in Deutschland und wird unter den strengen deutschen Datenschutzbestimmungen betrieben.

Die Identifikation eines Anwenders von Homematic IP ist nur im Rahmen der Strafverfolgung und auf der Basis eines Gerichtsbeschlusses möglich.

4. **Kommen laufende Kosten auf mich zu? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür?**

Nein, es werden keine laufenden Kosten, wie Servergebühren, Kosten für Apps in den App-Stores oder Ähnliches entstehen.

Möglich - derzeit jedoch nicht geplant - sind In-App-Käufe, welche die kostenfreie App durch gebührenpflichtige Zusatzdienste ergänzen.

5. **Wie sicher ist Homematic IP? Kann es von außen gehackt werden?**

Homematic IP bringt das Thema Sicherheit in der Hausautomation auf ein neues Niveau.

Bereits der Anlernvorgang ist kryptografisch abgesichert. Anders als bei Funktechniken wie WLAN, Bluetooth (mit Geräten ohne Display), ZigBee, Z-Wave, DECT, ULE und EnOcean ist ein Abhören der Schlüssel auch während der Installation nicht möglich.

Im Betrieb erfolgt bei Homematic IP eine Verschlüsselung und Authentisierung aller Datenpakete. Dabei wird auf universell akzeptierte und vor allem veröffentlichte Standards wie AES-128 und CCM/RFC3610 gesetzt.

Auch die Kommunikation des Home Control Access Points in die Homematic IP Cloud und die Verbindungen der Apps mit der Cloud werden durch etablierte Internet-Sicherheitsverfahren zuverlässig geschützt.

Das Sicherheitskonzept und vor allem die Funkprotokolle wurden von renommierten, unabhängigen Sicherheitsexperten geprüft. Bspw. wurde die Raumklima-Lösung von Homematic IP durch AV-Test mit „sehr gut“ in Bezug auf IT-Sicherheit ausgezeichnet.

6. **Kann die Funkreichweite des Systems erhöht werden?**

Ja, das Homematic IP Funkprotokoll unterstützt Routingfunktionen in netzversorgten Geräten (wie bspw. Homematic IP Schaltsteckdose und Schalt-Mess-Steckdose). Diese Funktionalitäten sind ab Ende Oktober 2016 verfügbar.

Zu beachten ist, dass Homematic IP auf der gleichen, besonders leistungsfähigen und robusten Funktechnik basiert, die sich bereits in Millionen von Geräten bei Homematic, MAX! und auch RWE Smart Home bewährt hat. Dadurch wird eine Reichweitenerhöhung i. d. R. nicht benötigt.

7. **Wofür steht das „IP“? Kann ich alle IP Geräte (wie z. B. VoIP Telefone IP Kameras etc.) in das System einbinden?**

Alle Homematic IP Geräte kommunizieren mittels IPv6; d.h. genauer gesagt mittels

UDP/IP. Durch die Verwendung von IP können alle Geräte im Smart Home in einem Netzwerk betrieben und über entsprechende Applikationen kombiniert werden. Das heißt, es können z. B. IP Kameras in eine Homematic IP Lösung integriert werden, wenn deren Applikation das Homematic IP Protokoll unterstützt. Zukünftig werden auch andere Kommunikationsmedien als Funk für Geräte mit Homematic IP unterstützt.

8. Muss ich mir für jede Punktlösung einen neuen Home Control Access Point kaufen?

Nein, ein Home Control Access Point kann in mehreren Punktlösungen genutzt werden.

9. Kann ich einen Fensterkontakt sowohl in einer Raumklima-Lösung als auch in einer weiteren Punktlösung (z. B. Sicherheit) verwenden? Oder muss ich zwei Fensterkontakte an einem Fenster anbringen?

Ein Fensterkontakt kann übergreifend für mehrere Punktlösungen an einem Home Control Access Point oder für unterschiedliche Lösungen an einer CCU2 betrieben werden. Mehrere Fensterkontakte an einem Fenster sind nicht notwendig.

10. Wird Homematic IP ein komplett offenes System oder müssen Partner zertifiziert werden?

Homematic IP steht als offenes System auch für andere Gerätehersteller zur Verfügung. Neben dem Protokoll und der entsprechenden Implementation für Geräte wird eQ-3 kurzfristig aber auch umfangreiche Entwicklungskits zur Verfügung stellen. Diese Entwicklungskits sind als DDK (Device Development Kit) und SDK (Software Development Kit) verfügbar.

Unter dem DDK sind Tools wie Evaluationsboards, Funkmodule, Funk-Sniffer, eine umfangreiche Dokumentation sowie Beispiel-Applikationen verfügbar. Optional können Workshops und Supportpakete gebucht werden.

Kunden legen hohen Wert auf Zuverlässigkeit, Stabilität und Interoperabilität. Entsprechend wird es für Homematic IP Zertifizierungen - wie auch bei vielen anderen Funktechniken wie GSM/UMTS, WiFi - geben. Durch die Entwicklungstools werden entsprechende Zertifizierungstests weniger aufwendig und kostspielig sein, als bei anderen Standards, ohne jedoch an Aussagekraft zu verlieren.

11. Wird die Qivicon Home Base Homematic IP unterstützen? Wenn ja, ab wann?

Dies ist geplant. Der Termin wird von der Deutschen Telekom bekannt gegeben.

II. Fragen zu den Homematic IP Geräten

12. Welche Produkte sind verfügbar?

Das gesamte Produktportfolio sowie weitere Informationen und Downloads zu den Produkten finden Sie auf www.eQ-3.de.

13. Sind die Homematic IP Produkte untereinander direkt verknüpfbar (wie bei Homematic)?

Die Geräte können direkt miteinander kommunizieren. Damit stehen Verknüpfungen, bspw. zwischen Fensterkontakten und Heizungsstellern, in einem Raum auch dann zur Verfügung, wenn die Internet-Verbindung einmal gestört sein sollte.

Die notwendigen Verknüpfungen zwischen Geräten werden bei der Konfiguration, bspw. bei der Zuordnung von Geräten zu Räumen, automatisch über den Homematic IP Access Point angelegt und werden nicht wie bei Homematic manuell hergestellt.

14. Hat der Home Control Access Point einen Webserver?

Nein, der Home Control Access Point arbeitet mit einer direkten Verbindung in die Cloud, die über gesicherte WebSocket-Verbindungen realisiert ist.

15. Kann ich die Schaltsteckdose als Wärmebedarfsrelais nutzen?

Eine Anwendung z. B. zum Schalten einer Umwälzpumpe wird in einer kommenden Version per Softwareupdate verfügbar werden. Ebenso sind Geräte geplant, mit denen ein Wärmeerzeuger, z. B. eine Gastherme oder Wärmepumpe, direkt gesteuert werden kann.

16. Kann die Schaltsteckdose in Kombination mit Wandthermostaten für Infrarotheizungen verwendet werden? Gibt es die Limitierung von drei Schaltaktoren pro System?

Pro Wandthermostat können prinzipiell bis zu 8 Schalt- bzw. Schalt-Mess-Steckdosen konfiguriert werden.

17. Kann ich die Schaltsteckdose über eine Astrofunktion ansteuern?

Ja, dies ist in Verbindung mit der Homematic Zentrale CCU2 möglich.

18. Wird es eine Fußbodenheizung für Homematic IP geben? Wenn ja, ab wann?

Während der ISH 2015 wurde eine weitreichende Zusammenarbeit von eQ-3 mit Möhlenhoff - einem der Marktführer bei Fußbodenheizungen - bekannt gegeben.

Für Herbst 2016 sind erste Produkte aus dieser Zusammenarbeit geplant.

III. Fragen zur Homematic IP App

19. Welche Systemvoraussetzungen muss ich für Homematic IP haben? Welche Betriebssysteme (Android, BB, iOS, Winphone, Wintablet) werden unterstützt?

Zum Start werden Smartphones ab Android 4.1 und iPhones ab iOS 8 unterstützt, womit deutlich mehr als 90 % des Marktes und vor allem der installierten Basis abgedeckt werden.

Wir beobachten Windows Phone aktiv und sehen vor, Windows Phone zu unterstützen, wenn dessen Marktanteil weiter wächst und insbesondere die Einführung von Windows 10 erfolgreich verläuft.

20. In welchen Sprachen ist die Homematic IP App verfügbar?

Aktuell gibt es die App in den Sprachen Deutsch und Englisch. Eine Erweiterung auf weitere Sprachen ist geplant.

21. Unterstützt die Homematic IP App verschiedene Zeitzonen?

Ja, es werden verschiedene Zeitzonen unterstützt. Maßgebend für die Zeiten in den Wochenprofilen ist immer die Zeit am Standpunkt des Home Control Access Point, d. h. welche Zeitzone für den Home Control Access Point konfiguriert wurde.

22. Was zeigt die Homematic IP App bzgl. des Energieverbrauchs und der Energiekosten an?

Über die Homematic IP App wird der Energieverbrauch der angeschlossenen Verbraucher angezeigt und deren Energiekosten (€/kWh) ermittelt.

23. Sind alle Homematic IP Geräte updatefähig (OTAU)? Kann ich Updates über die App einspielen?

Alle Homematic IP Geräte besitzen die Möglichkeit, über Funk ein Update der Gerätesoftware (Firmware) per OTAU (over the air update) zu bekommen. Diese Funktion

läuft in der App automatisch im Hintergrund ab, sodass Sie stets ein funktionell aktuelles Gerät besitzen, ohne sich aufwendig um Updates kümmern zu müssen.

24. Was passiert, wenn meine Internetverbindung ausfällt?

Die Homematic IP Raumklima-Lösung läuft im aktuellen Betriebsmodus ungestört weiter. Das Wochenprofil ist in Wand- wie Heizkörperthermostaten gespeichert, sodass diese autark weiterarbeiten können. Sowohl das Wochenprogramm als auch die Erkennung von geöffneten Fenstern funktionieren zuverlässig ohne Internet.

Eine Bedienung und Konfiguration über die Homematic IP App ist ohne Internet aufgrund der fehlenden Verbindung zum Access Point nicht möglich.

Ebenso kann z. B. im Rahmen der Sicherheitslösung eine Alarmierung an das Smartphone nur mit Internetverbindung erfolgen.

25. Wie lange wird die Software (App) von Homematic IP gepflegt?

Eine Regelung, die den langjährigen Betrieb für Kunden zusichert, ist Teil der Nutzungsbedingungen für Homematic IP.

eQ-3 ist dafür bekannt, seine Produktlinien besonders lange und ohne Abstriche bei der Rückwärts-Kompatibilität zu unterstützen. Dies gilt beispielsweise seit mehr als 15 Jahren bei FS20 und seit nunmehr 10 Jahren bei Homematic.

IV. Fragen zur Kompatibilität von Homematic und Homematic IP

26. Sind Homematic und Homematic IP Komponenten untereinander kombinierbar? Wenn ja, ab wann und wie genau? Mit welchen Apps kann ich was steuern?

Ja, Homematic IP Geräte können wie Homematic Geräte über die aktuelle CCU2-Software (ab Version 2.17.14) an die Homematic Zentrale CCU2 angelernet und gesteuert werden.

Homematic IP Geräte können auch von Apps und Anwendungen Dritter gesteuert werden, die heute für Homematic eingesetzt werden.

27. Warum kann ich keine Homematic Produkte mit dem Homematic IP Home Control Access Point steuern?

Der Homematic IP Access Point ist speziell für Homematic IP Punktlösungen optimiert

worden. Mit der CCU2 können Homematic IP und Homematic Produkte einzeln und in Kombination verwendet werden.

28. Warum kann ich keine Homematic Geräte mit der Homematic IP App steuern, die Homematic IP Geräte aber an eine CCU2 anlernen?

Der Home Control Access Point wurde dafür optimiert, Homematic IP zu unterstützen. Die eigentliche Logik sitzt hierbei in der Cloud in einem deutschen Rechenzentrum. Die Protokollsoftware in der Cloud unterstützt aktuell nur IPv6 und nicht Homematic. Die CCU2 bietet eine leistungsfähige, kostengünstige und mit dem Homematic OCCU Software Development Kit eine offene Option, Homematic und Homematic IP in einer Installation zu unterstützen und bietet so Homematic IP Kompatibilität für bestehende und zukünftige Kunden von Homematic.

29. Werden die Homematic IP Geräte in bestehende Homematic Apps (Penzler, Orbylon, HomeDroid, Home24, Mediola, IP Symcon, Homeputer) integriert?

Ja, bei einem Großteil der Homematic Apps ist dies bereits möglich. Die technischen Voraussetzungen hierfür sind gegeben und eine Kompatibilität von Homematic IP und Homematic ist mit der CCU2 gewährleistet.

30. Können die Homematic IP Geräte in das Gruppenkonzept der CCU2 integriert werden?

Mischgruppen zwischen Homematic und Homematic IP Geräten können aufgrund der fehlenden direkten Verknüpfung nicht realisiert werden. Homematic und Homematic IP Geräte können über Regeln bzw. Zentralenprogramme in der CCU2 universell und frei miteinander kombiniert werden. Gerade die sehr leistungsfähige Rules Engine hinter den Zentralenprogrammen in der CCU2 stellt eine wesentliche Stärke von Homematic und Homematic IP dar. Mit dem Homematic OCCU Software Development Kit kann auch dieser Bestandteil von Entwicklern anderer Smart-Home-Zentralen frei und kostenlos genutzt werden.

V. Fragen zum MAX! System

31. Wird es für die MAX! Heizungssteuerung weitere neue Produkte geben?

Ja, bspw. wurde im Herbst 2015 ein neuer MAX! Thermostat vorgestellt.

Außerdem befinden sich Geräte für die Boilersteuerung und für elektrische Heizungen in der Entwicklung. Dadurch bildet MAX! weiterhin eine preisgünstige, auf das Thema Heizen fokussierte Lösung.

32. Wie lange wird es MAX! geben? Was geschieht mit dem MAX! Portal und der Pflege der MAX! App?

Es ist nicht geplant, MAX! zu einem bestimmten Termin einzustellen. Ganz im Gegenteil werden zurzeit auch neue Produkte für das MAX! Sortiment entwickelt.

Die Nutzungsbedingungen von MAX! sichern bereits heute einen langjährigen Betrieb vertraglich bindend zu.

33. Kann ich MAX! mit Homematic IP kombinieren?

Nein, Homematic IP und MAX! sind nicht kompatibel. Homematic IP ist auf ein anderes Marktsegment gerichtet.

VI. Fragen zur Strategie

34. Welche Zielgruppe wird mit Homematic IP angesprochen?

Homematic IP richtet sich an Endkunden und Vertriebskanäle, die eine Komfortlösung für die Heizungs- und Raumklimasteuerung suchen, dabei aber die Möglichkeit haben möchten, diese Lösung jederzeit auf andere Smart-Home-Applikationen wie z. B. Sicherheits-, Licht- und Rollladensteuerung ausdehnen zu können.

Homematic IP ist grundsätzlich für jeden Smart-Home-Interessenten interessant. Mit der Raumklima-Lösung und der Sicherheitslösung richten wir uns an Endkunden im Massenmarkt und Handelskanäle die einen besonders einfachen und sicheren Einstieg in Smart Home suchen, sich dabei aber nicht die Möglichkeit zu Erweiterungen nehmen lassen wollen.

Homematic und Homematic IP werden aber ebenso für Kunden, die eine fertig installierte Lösung suchen, über Fachhändler vermarktet. Gerade technikinteressierte Anwender werden weiter über Fach-Versandhäuser wie ELV und Conrad oder andere Online-Kanäle bedient. Darüber hinaus werden weiter differenzierte Zielgruppen über unsere OEM-Partner wie Energieversorger und Telekommunikationsunternehmen angesprochen. Besonders flexibel ist Homematic IP, da alle diese Kanäle auch kombiniert und Installationen jederzeit erweitert werden können.

35. Wie grenzen wir die Zielgruppe von Homematic IP von der Homematic oder MAX! Zielgruppe ab?

Gerade in der Erweiterbarkeit von Homematic IP liegt eine wesentliche Differenzierung zu MAX!, das weiterhin als kostenoptimierte Lösung für die Heizungssteuerung per Internet und Smartphone positioniert wird.

36. Eignet sich Homematic IP nur für Neukunden?

Während sich die Homematic IP Raumklima- und Sicherheitslösung primär an Smart-Home-Einsteiger richtet, können die Homematic IP Geräte mit der CCU2 auch mit Homematic Geräten in einer Installation kombiniert und integriert werden. Entsprechend ist davon auszugehen, dass Homematic IP Geräte auf Dauer ebenso von heutigen Homematic Nutzern verwendet werden.

37. Wie werden Homematic und Homematic IP positioniert? Welche Zielgruppen werden angesprochen?

Homematic IP ist die Smart-Home-Lösung für die raumbasierte Steuerung der Heizung, die den Komfort erhöht, Energiekosten senkt und hilft, die Umwelt zu schützen.

Mit Homematic IP kann der Kunde sehr fokussiert beginnen und seine Punktlösung problemlos zu einer umfassenden Smart-Home-Installation erweitern.

Homematic IP ist mit IPv6 standardbasiert, für andere Gerätehersteller offen und zeichnet sich durch in der Praxis bewährte Development Kits für Smart-Home-Zentralen und Geräte aus.

Homematic ist die in Millionen von Geräten bewährte Smart-Home-Plattform von eQ-3, die seit 10 Jahren erfolgreich eingesetzt wird, ohne dass in dieser Zeit in neuen Versionen je die Kompatibilität zu einem Gerät gebrochen wurde.

Homematic bietet heute mit mehr als 80 Gerätetypen das breiteste Spektrum an Lösungen im Smart Home an.

Homematic ist offen für Entwickler und eQ-3 ist der einzige Smart-Home-Anbieter, der ein Software Development Kit mit einer vollständigen Zentralensoftware für beliebige Nutzung auf Dritthardware kostenlos zum Download anbietet.

Homematic und Homematic IP können mit der CCU2 in einer Installation kombiniert werden.